

Sieg für Friedrichsfelder Zweier-Kajak

Mit einem Sieg, zwei zweiten Ränge und zwei dritten Plätzen beendete die Kanurennmannschaft des Kanu Club Friedrichsfeld die 36. Herdecker Kanu Regatta. Mit 45 Vereinen aus NRW, Niedersachsen und Belgien traten die Friedrichsfelder bei der Regatta auf der Ruhr gegen starke Konkurrenz an. Den Sieg erkämpften sich dabei Lars Altenburg und Tim Lohmann im Zweier-Kajak der Jugend über 500m.



Lars Altenburg und Tim Lohmann

Gleich nach dem Start setzten sich Lars Altenburg und Tim Lohmann an die Spitze des Teilnehmerfeldes und bauten den Vorsprung bis auf zwei Bootslängen bis zum Ziel hinein aus. Das erfolgsversprechende Nachwuchs Duo der Friedrichsfelder Rennsportkanuten verwies damit deutlich die Konkurrenz aus Essen und Emsdetten auf Rang zwei und drei.

Lars Altenburg sicherte unter 24 Teilnehmern den zweiten Platz beim Kanumehrkampf der Altersklasse 15. Der Kanuwettbewerb bestand aus einem 200m-Kurzstreckenrennen, einem 1000m Mittelstreckenrennen, einem 1500 Lauf und zwei athletischen Schnellkraftübungen mit Medizinball und Basketball.

Einen weiteren zweiten Rang erkämpften sich die Nachwuchsfahrer Thomas Hochstrat und Marcel Twardowski im Zweier-Kajak der Schüler B über die 500 Meter Distanz.



Marcel Twardowski und Thomas Hochstrat

Gemeinsam mit ihren Partner Tomm Wandel und Jonas Maibom folgte ein dritter Platz im Vierer-Kajak über 500m.

Ebenfalls Rang drei im Zweier-Kajak sicherten sich die Schüler A-Fahrer Robin Nigbur und Nick Lohmann

Eine gute Platzierung erkämpfte sich das jüngste Teammitglied Martin Hochstrat mit einem 4. Platz beim Schülermehrkampf in seiner Altersklasse. Im Finale der Zweier-Kajaks der Junioren über die 200m Sprintstrecke überquerten Chris Nigbur und Frederick Heitmann auf Platz 5 die Ziellinie, Rang 8 folgte für das Junioren – Gespann Kai Lohmann und Andreas Petzel im 500m-Finale der Zweier-Kajaks.

Im ersten Jahr der Zugehörigkeit zur Leistungsklasse I der Herren erpaddelten die Kanuzwillinge Daniel und Florian Wölke mit einem 7. Platz im 500m-Finale und einem 8. Platz im 200m Sprintendlauf beachtliche Resultate.

Franz Bodsch